

Weiterbildungsangebote in folgenden Bereichen (digital und Präsenz)

A Deutsch im C-Bereich:

Sie unterrichten Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache und möchten Ihre Deutschkenntnisse verbessern? Wenn Deutsch nicht Ihre Erstsprache ist und Sie Ihre Sprachkenntnisse in einer Kleingruppe gemeinsam mit anderen Deutschlehrerinnen auf ein höheres Niveau bringen möchten, freuen wir uns, Sie auf Ihrem Weg kompetent zu begleiten! Deshalb bieten wir Ihnen mit unseren Expertenkursen und Meisterkursen die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe von Deutschlehrenden Ihre Sprachkenntnisse zu verfeinern und zu perfektionieren, damit Sie Ihr Ziel C1 bzw. Ziel C2 erreichen! Selbstverständlich ist ein hervorragendes Formattraining für das Ablegen der telc Deutsch C1 Hochschule- bzw. der telc Deutsch C2-Prüfung Bestandteil dieser Angebote.

Deutsch für DaF-Lehrkräfte C1:

LERNZIELE

- Erreichen des C1-Niveaus in allen Fertigkeiten
- Schließen von Lücken in der Beherrschung des Deutschen
- Kennenlernen des Prüfungsformats telc Deutsch C1 Hochschule

INHALTE

- Förderung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten, einschließlich der Mediation
- Wiederholung und Vertiefung zentraler Themen
- Ablegen einer Probeprüfung mit qualifizierter Bewertung und Rückmeldung

FORMAT

- 30 UE-Unterricht in Gruppen Präsenz/Online
- 30 UE vielfältiger Aufgaben und Übungen

Deutsch für DaF-Lehrkräfte C2:

LERNZIELE

- Erreichen des C1-Niveaus in allen Fertigkeiten
- Schließen von Lücken in der Beherrschung des Deutschen
- Kennenlernen des Prüfungsformats telc Deutsch C1 Hochschule

INHALTE

- Förderung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten, einschließlich der Mediation
- Wiederholung und Vertiefung zentraler Themen

- Ablegen einer Probeprüfung mit qualifizierter Bewertung und Rückmeldung

FORMAT

- 30 UE-Unterricht in Gruppen Präsenz/Online
- 30 UE vielfältiger Aufgaben und Übungen

B Deutsch Allgemeinsprache:

Sprache ist vielfältig. Sie unterscheidet sich zum Beispiel je nach Kommunikationspartner und in den verschiedenen Lebensbereichen – privat, öffentlich, beruflich, bildungsbezogen. Allen Sprachverwendungen liegt ein Fundament der Allgemeinsprache zugrunde. Von diesem Fundament aus bauen Sprachenlernende Brücken zur akademischen oder beruflichen Sprachverwendung, in die Umgangssprache oder den Dialekt.

Auch als Lehrkräfte beginnen wir mit dem Fundament. Was wir allgemeinsprachlich, also in einem recht neutralen Modus, vermitteln können, das nehmen wir mit in den Berufssprachkurs oder die Hochschulvorbereitung. Die Methoden verfeinern sich, aber wir müssen sie für verschiedene Kursziele nicht neu erfinden.

AUSSPRACHETRAINER

LERNZIELE

- Grundlagen effektiver Aussprachetrainings in Theorie und Praxis erwerben
- Entstehung von Lauten, Merkmale der deutschen Standardsprache und Realisierung einzelner Laute und Akzentmuster bewusst machen
- Methoden und Übungen für das spielerische Training von Intonation und Artikulation entdecken
- Stimme pflegen, kräftigen und mit Stimmressourcen sinnvoll haushalten lernen
- Didaktische Unterrichtskonzeption erstellen

INHALTE

TEIL 1: Rhythmus, Melodie und Lautbildung

- Merkmale der deutschen Standardsprache, Grundbegriffe und Bausteine der Phonetik
- Stellenwert, Ziele und Themen der Phonetik im Fremdsprachenunterricht

TEIL 2: Praxisworkshop Aussprachetraining

- Spiele, Übungen, Tipps und Tricks für den Ausspracheunterricht, Methoden zur Förderung der Leseflüssigkeit
- Analyse von Ausspracheübungen, sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln, selbstständige Unterrichtsplanung

TEIL 3: Stimm-Coaching für Sprachlehrkräfte

- Grundlagen der Unterschiede der Mutter und -Fremdsprache
- Korrekte Aussprache
- Tipps- und Tricks zum Trainieren

METHODEN UND MATERIALIEN IM DAF-/DAZ-UNTERRICHT A1–C2**LERNZIELE**

- Fundierte methodische Kompetenzen für Ihren Unterricht auf allen GER-Niveaus erwerben
- Innovative und erprobte sowie adaptierbare Materialien für den Unterricht kennenlernen
- Geeignete methodische Vorgehensweisen kennenlernen
- Lernziele und kursspezifische Schwerpunkte der einzelnen GER-Niveaus bewusst machen
- Eigenes Lehrmaterial erstellen und geeignete methodische Vorgehensweisen für unterschiedliche Kursschwerpunkte und Zielsetzungen entwickeln

SEMINARE**Seminar 1: Grundlagen schaffen – DaF-/DaZ-Unterricht A1–A2**

- Unterrichtsmethoden und -materialien für untere Niveaus erweitern, auswählen und gestalten
- Eigenschaften, Prozesse und Lernziele des Spracherwerbs

Seminar 2: Unabhängig werden – DaF-/DaZ-Unterricht B1–B2

- Unterrichtsmethoden und -materialien für die Niveaus B1–B2 erweitern, auswählen und gestalten
- Wiederholung, Festigung, Umgang mit Frustration beim Erwerb sprachlicher Autonomie

Seminar 3: Anspruchsvolle Herausforderungen meistern – DaF-/DaZ-Unterricht C1–C2

- Unterrichtsmethoden und -materialien für die Niveaus C1–C2 erweitern, auswählen und gestalten
- Lernziele auf dem Weg zur sprachlichen Souveränität und Umgang mit komplexen Sprachhandlungen

GRUNDLAGEN SCHAFFEN DAF-/DAZ-UNTERRICHT A1–A2*LERNERFOLGE VON ANFANG AN***LERNZIELE**

- Methodisches Repertoire im Grundstufenunterricht erweitern
- Unterrichtsmaterialien für untere Niveaus auswählen und selbst gestalten
- Mit geeigneten Unterrichtsmethoden sinnvollen Umgang mit Lehr-/Lernmaterialien steuern
- Einfachere Sprachhandlungen in Hinblick auf alle fünf Fertigkeiten ermöglichen
- Wortschatz und Grammatikkenntnisse für den Spracheinstieg in den Blick nehmen

INHALTE

- Charakter von Lernzielen auf den Stufen A1 und A2 und ihre Implikationen für den Unterricht
- Kommunikation ohne gemeinsame Sprache – Visualisierung, Hilfsmittel und der Umgang damit
- Die Macht der Gewohnheit – Rituale und Wiederholungen
- Die Rolle der Emotionen beim Spracherwerbsprozess
- Aktivierende und motivierende Materialien und Methoden
- Selbsteinschätzung, Lerntechniken und selbstständiges Lernen
- Lehrwerke und zusätzliche Materialien
- Die Rolle der Lehrkraft

VON A1 AUF B1 – WORTSCHATZ- UND SCHREIBTRAINING**LERNZIELE**

- Notwendige und nützliche Wortschatzkenntnisse für die Stufe B1 ermitteln
- Auf Basis des GER erhöhte/neue Anforderungen an Teilnehmende und Kursleitende analysieren
- Differenzierte und bedarfsgerechte Wortschatzvermittlung kennenlernen
- Teilnehmenden neue Methoden der Wortschatzarbeit vermitteln
- Schriftliche Kompetenz der Teilnehmenden stärken
- Differenzierte Methoden der Aktivierung, Fehlerkorrektur und Leistungsbewertung anwenden

INHALTE

- Schließen der Lücken im Grundwortschatz bis A1
- Systematischer Aufbau eines erweiterten Wortschatzes für das Niveau B1
- Entwicklung und Ausbau der Schreibkompetenz im Hinblick auf die Verwirklichung von Mitteilungsabsichten
- Aufbau einer umfassenden Textkompetenz auf B1 durch die Verwirklichung von Kohärenz, Themenbezug, genauere Ausführungen, folgerichtige Anordnung von Informationen sowie Adressatenbezug

VON A1 AUF B1 – GRAMMATIKVERMITTLUNG

LERNZIELE

- Bereits vorhandene Grammatikkenntnisse der Teilnehmenden sichern und aktivieren
- Systematische Grammatikkenntnisse der Teilnehmenden aufbauen und ihnen den Gebrauch komplexer sprachlicher Mittel ermöglichen
- Strategien und Erklärungsansätze für eine lebensnahe und anforderungsgerechte Grammatikvermittlung erarbeiten

INHALTE

- Den richtigen Einstieg wählen: Kenntnis- und Bedarfsermittlung
- Handliche/anwenderorientierte Terminologie für die Grammatik
- Lernergrammatik, Referenzgrammatik, systematische Grammatik
- Möglichkeiten der Visualisierung
- Neuere Ansätze in der Grammatikvermittlung

ZERTIFIKAT PRÜFUNGSVORBEREITUNG TELC DEUTSCH A1 BIS B1 STRATEGIEVERMITTLUNG FÜR EIN EFFEKTIVES PRÜFUNGSTRAINING

LERNZIELE

- Teilnehmende adäquat und erfolgreich auf die Prüfungen Start Deutsch A1, Start Deutsch A2, telc Deutsch B1 und telc Deutsch A2·B1 vorbereiten
- Mit Prüfungsstrukturen und -abläufen, Aufgabenstellungen und Bewertungskriterien vertraut werden
- Vermittlung erfolgreicher Prüfungsstrategien für alle Fertigkeiten
- Integration methodisch-didaktisch sinnvoller Prüfungsvorbereitung in den Unterricht

INHALTE

- Format der Prüfungen
- Strategievermittlung I: rezeptive Fertigkeiten
- Aufbau des Prüfungsteils Lesen und Hören
- Lese- und Hörstile, Lese- und Hörstiltraining
- Strategien zur Förderung der Lese- und Hörkompetenz
- Strategievermittlung II: produktive Fertigkeiten
- Aufbau des Prüfungsteils Schreiben
- Bewertung der Schreibleistungen
- Aufbau und Ablauf der Mündlichen Prüfung
- Bewertung der Mündlichen Prüfung
- Tipps zur Prüfungsvorbereitung

(Teil1 telc DeutschA1, telc Deutsch A2 / TEIL 2 telc Deutsch B1, telc Deutsch A2·B1)

UNABHÄNGIG WERDEN DAF-/DAZ-UNTERRICHT B1-B2*DER WEG ZUR SELBSTSTÄNDIGEN SPRACHVERWENDUNG***LERNZIELE**

- Methodisches Repertoire im Unterricht auf B1 und B2 erweitern
- Unterrichtsmaterialien für B1- und B2-Lernende auswählen und selbst gestalten
- Mit geeigneten Unterrichtsmethoden sinnvollen Umgang mit Lehr-/Lernmaterialien steuern
- Sprachliche Autonomie und gesellschaftliche Teilhabe der Lernenden im Alltag und Beruf fördern
- Geeignete Sprachhandlungen im Unterricht einführen und trainieren

INHALTE

- Charakter von Lernzielen auf den Stufen B1 und B2 und ihre Implikationen für den Unterricht
- Sicherheit im Alltag – geeignete Übungen und Materialien
- Wiederholung und Festigung der Grundkenntnisse
- Umgang mit Fehlleistungen, Ermüdungserscheinungen und Frustration
- Aktivierende und motivierende Materialien und Methoden zum Umgang mit längeren Texten und komplexeren Sprachhandlungen
- Selbsteinschätzung, Lerntechniken und selbstständiges Lernen
- Lehrwerke und zusätzliche Materialien
- Förderung der Konzentration
- Aussprachetraining

VON B1 AUF B2 – WORTSCHATZ- UND SCHREIBTRAINING**LERNZIELE**

- Notwendige und nützliche Wortschatzkenntnisse für die Stufe B2 ermitteln
- Auf Basis des GER erhöhte/neue Anforderungen an Teilnehmende und Kursleitende analysieren
- Differenzierte und bedarfsgerechte Wortschatzvermittlung kennenlernen
- Teilnehmenden neue Methoden der Wortschatzarbeit vermitteln
- Schriftliche Kompetenz der Teilnehmenden stärken
- Differenzierte Methoden der Aktivierung, Fehlerkorrektur und Leistungsbewertung anwenden

INHALTE

- Schließen der Lücken im Grundwortschatz bis B1
- Systematischer Aufbau eines erweiterten Wortschatzes für das Niveau B2
- Entwicklung und Ausbau der Schreibkompetenz im Hinblick auf die Verwirklichung von Mitteilungsabsichten
- Aufbau einer umfassenden Textkompetenz auf B2 durch die Verwirklichung von Kohärenz, Themenbezug, genauere Ausführungen, folgerichtige Anordnung von Informationen sowie Adressatenbezug

VON B1 AUF B2 – GRAMMATIKVERMITTLUNG**LERNZIELE**

- Bereits vorhandene Grammatikkenntnisse der Teilnehmenden sichern und aktivieren
- Systematische Grammatikkenntnisse der Teilnehmenden aufbauen und ihnen den Gebrauch komplexer sprachlicher Mittel ermöglichen
- Strategien und Erklärungsansätze für eine lebensnahe und anforderungsgerechte Grammatikvermittlung erarbeiten

INHALTE

- Den richtigen Einstieg wählen: Kenntnis- und Bedarfsermittlung
- Handliche/anwenderorientierte Terminologie für die Grammatik
- Lernergrammatik, Referenzgrammatik, systematische Grammatik
- Möglichkeiten der Visualisierung
- Neuere Ansätze in der Grammatikvermittlung

VON B1 AUF B2 – PRÜFUNGSVORBEREITUNG TELC DEUTSCH B2**STRATEGIEVERMITTLUNG FÜR EIN EFFEKTIVES PRÜFUNGSTRAINING****LERNZIELE**

- Teilnehmende adäquat und erfolgreich auf die Prüfung telc Deutsch B2 vorbereiten
- Prüfungstraining zeitlich planen und aufbauen
- Zielführende Prüfungsstrategie vermitteln
- Teilnehmenden Prüfungsablauf und -struktur vermitteln

INHALTE

- Format der Prüfung telc Deutsch B2
- Methodisch-didaktischer Aufbau eines erfolgsorientierten Prüfungstrainings
- Der richtige Zeitplan: Ablauf des Prüfungstrainings
- Strategievermittlung I: Lernende auf den schriftlichen Prüfungsteil vorbereiten
- Strategievermittlung II: Lernende auf den mündlichen Prüfungsteil vorbereiten

Zusatzangebote

EINFÜHRUNG ZUM UNTERRICHTEN MIT ZOOM

SICHERER UMGANG MIT GRUNDFUNKTIONEN IM DAF-/DAZ-UNTERRICHT

LERNZIELE

- Virtuellen Unterricht vorbereiten und organisieren
- Strategien für die Übertragung des Präsenz- in den Online-Unterricht erwerben
- Umgang mit papierlosem Unterrichtsmaterial kennenlernen
- Potenziale des virtuellen Raums erproben und Lösungen für digitalen Unterricht erarbeiten

INHALTE

- Möglichkeiten und Grenzen des virtuellen Raums
- Kommunikation (Steuerung von Kamera und Mikrofon)
- Interaktion (Umgang mit Chat und Reaktionszeichen) Unterrichten ohne Tafel
- Präsentations- und Darstellungsmöglichkeiten, Whiteboard, Bildschirm teilen
- Gruppenarbeit und virtuelle Anwendungen für Abwechslung im Unterricht
- Unterrichtserprobung
- Erstellung und Bearbeitung eigener Power-Point-Folien und Arbeitsblätter
- Kreativer Austausch/Feedback

LESEN UND HÖREN EFFEKTIV TRAINIEREN

WIE SIE DIE REZEPTIVEN FERTIGKEITEN IHRER LERNENDEN FÖRDERN

LERNZIELE

- Rezeptive Fertigkeiten im Unterricht zielgerichtet trainieren
- Interaktive Übungsformen zum Trainieren des Hörverstehens erproben
- Kriterien der Textauswahl und Methoden des TextEinstiegs kennenlernen
- Entschlüsselungsstrategien und Fragetechniken in der Textarbeit mit Sprachlernenden erörtern

INHALTE

- GER und die Teilkompetenzen Hören und Lesen
- Hörverstehen von Teilnehmenden schulen
- Passende Texte für den Unterricht
- Lesestrategien fördern
- Aufgaben zum Lese- und Hörverstehen optimal zur Prüfungsvorbereitung nutzen

SRECHEN EFFEKTIV TRAINIEREN

WIE SIE DIE REZEPTIVEN FERTIGKEITEN IHRER LERNENDEN FÖRDERN

LERNZIELE

- der Kommunikative Ansatz- Erklärungen und Beispiele
- Kommunikative Fertigkeiten im Unterricht zielgerichtet trainieren
- Interaktive Übungsformen zum Trainieren des Sprechens erproben
- Kriterien der Themen/Übungen und Methoden
- Spiele zur Förderung der Kommunikation
- Entschlüsselungsstrategien und Fragetechniken in der Kommunikation mit Sprachlernenden

INHALTE

- GER und die Teilkompetenz Sprechen
- monologisches Sprechen
- dialogisches Sprechen
- Passende Spiele/Übungen für den Unterricht
- Sprachstrategien erlernen und korrekt anwenden
- Aufgaben zum Sprechen optimal zur Prüfungsvorbereitung nutzen

TELC DEUTSCH A1/B1 SCHREIBLEISTUNGEN BEWERTEN

LERNZIEL

- Sich mit dem Format des Schriftlichen Ausdrucks vertraut machen

INHALTE

- Format des Schriftlichen Ausdrucks von telc Deutsch A1 und telc Deutsch B1
- Bewertungsrichtlinien
- Bewertung der Schreibleistungen
- Effektive Prüfungsvorbereitung

TELC DEUTSCH B1/B2 SCHREIBLEISTUNGEN BEWERTEN

LERNZIEL

- Sich mit dem Format des Schriftlichen Ausdrucks vertraut machen

INHALTE

- Format des Schriftlichen Ausdrucks von telc Deutsch B1 und telc Deutsch B2
- Bewertungsrichtlinien
- Bewertung der Schreibleistungen
- Effektive Prüfungsvorbereitung

Medienkompetenz – Einsatz Digitale Tools für einen authentischen Unterricht (u.a. ChatGPT)

NUTZEN VON CHATGPT FÜRS SPRACHENLERNEN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS BEREICHERUNG FÜR IHREN UNTERRICHT

LERNZIEL

- Vertraut werden mit KI und ChatGPT effektiv für den Unterricht nutzen können

INHALTE

- Funktionsweise von ChatGPT und Anmeldeprozess
- Anwendungsbeispiele für den Sprachunterricht am Beispiel von DaF/DaZ
- Anpassung von ChatGPT an persönliche Bedürfnisse (Custom Instructions)
- Diskussion: Möglichkeiten und Grenzen der Technologie
- Hinweise zur weiteren Nutzung von KI

Deutsch für den BERUF

Sprachliche Integration am Arbeitsplatz, das heißt zunächst einmal, berufsfeldübergreifende Sprachkompetenz aufzubauen. Die allgemein berufsorientierte Sprache ist oft schwer zu greifen. Zwischen Allgemeinsprache und Fachsprache wirkt sie nicht immer klar konturiert, aber wer sich einmal auf einen fremdsprachlichen Arbeitsplatz eingelassen hat, weiß, dass es sie gibt. Wir denken bei Berufssprache vor allem an Vielseitigkeit: verschiedene Gesprächspartnerinnen, unterschiedlichste Kommunikationsformen und Situationen. Flexibel muss man sein, um schnell sprachlich umschalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Sandy Mazur

(Geschäftsführerin IFAW)

Sprache ist wie eine Brücke, sie verbindet Kulturen und Menschen miteinander.

D.: +4917672368754

V: ++84 32 536 0080

E-Mail: sandy.mazur@ifavn.org

<https://ifavn.org/>